

Auch alle B-Qualifikanten dabei

Mehrkampf: Neuer Modus sorgte vor Deutscher Meisterschaft für Aufregung

■ Die seit Jahren weiteste Fahrt zu den Mehrkampfmeisterschaften nehmen die Turner, Leichtathleten und Jahnwettkämpfer am kommenden Wochenende auf sich: In Eutin in Schleswig-Holstein finden die Meisterschaften des Deutschen Turnverbundes statt.

Waren sie im vergangenen Jahr zum bereits dritten Mal im niedersächsischen Einbeck, so sind es in dieser Woche rund 750 Kilometer ins nördlichste Bundesland, die die 34 Athleten der Turnvereine Dahn, Hauenstein, Lemberg, Pirmasens und Thaleischweiler zu bewältigen haben.

Gleich mehrere Wettkämpfe sind es, für die sich die Sportler qualifiziert haben und gerade die Qualifikation hat in diesem Jahr für einige Aufregung gesorgt. Erstmals wurde in A- und B-Qualifikation mit verschiedenen Punktzahlen unterschieden, wobei ursprünglich die B-Qualifikanten die Riegen bei den Meisterschaften „auffüllen“ sollten.

Wie dies geschehen sollte, war lange Zeit nicht bekannt. Nun dürfen alle qualifizierten Athleten mitmachen. Die Hürden hierfür waren deutlich aufgehoben worden.

Beim Deutschen Sechskampf, der Kombination aus drei Turn- und drei Leichtathletik-Disziplinen, in der bei

■ INFO

Die Teilnehmer aus der Südwestpfalz

TV Pirmasens
Sascha Müller

TV Dahn
Carl-Robert Burkart, Carsten Burkhart

TV Hauenstein
Lilly Becker

TV Lemberg
Lena Dausmann, Marius Dausmann, Johanna Jahn, Alexander Köhler, Christian Köhler, Anna-Lena Resch,

Dominik Scherer

TV Thaleischweiler
Pauline Eger, Steven Ehrhard, Jannik Faust, Laura Fremgen, Nico Fremgen, Moritz Heene, Lena Hill, Andreas Lang, Daniel Lelle, Laura Müller, Madeleine Müller, Denise Petry, Adina Reichert, Felix Reichert, Jana Rohr, Lukas Schantz, Marvin Schneider, Lara Schwarz, Lea Siegenthaler, Vanessa Sprau, Maximilian Wagner, Carina Wilhelm, Lisa-Marie Woll. (th)

den 14/15-Jährigen Carsten Burkhart vom TV Dahn startet, waren es sechs Punkte, die mehr als im vergangenen Jahr zu leisten waren.

■ Vom TV Thaleischweiler haben sich so viele Sportler wie noch nie qualifiziert

Im Deutschen Achtkampf, bei dem der sechsmalige deutsche Mehrkampfmeister Dominik Scherer aus Pirmasens antritt, sind es jeweils vier

Geräte und leichtathletische Disziplinen. Bei seiner Vereinskameradin Johanna Jahn vom TV Lemberg als einzige regionale Starterin im Jahn-Sechskampf, stehen neben Turnen und Leichtathletik noch Schwimmen und Turmspringen auf dem Programm.

Bei den reinen Schwimmwettkämpfen und den Friesenkämpfen – mit Fechten, Schießen, Schwimmen und Leichtathletik – sind keine Südwestpfälzer dabei.

Die meisten Athleten der hiesigen fünf Vereine schickt der TV Thal-

eischweiler in den hohen Norden. Es ist es ein interner Rekord, dass sich 23 Wettkämpfer qualifiziert haben. Bereits in den Vorjahren wären die Schützlinge von Gerhard Müller und Peter Fremgen mit mehreren Titeln und Medaillen außerordentlich erfolgreich. Nico Fremgen gewann im



Sascha Müller ist in Eutin einziger Teilnehmer vom TVP. (Foto: Archiv/ Hutzler)

vergangenen Jahr zwei Goldmedaillen, startet nun als 18-Jähriger eine Altersklasse höher. Ebenso sind Denise Petry (Deutsche Meisterin 2014 im Schleuderballwurf) und Vanessa Sprau (Deutsche Meisterin im Steinstoßen) aufgerückt.

Neben dem Leichtathletik-Fünfkampf haben sich einige der Thaleischweiler auch in den Einzeldisziplinen Schleuderballwerfen und Steinstoßen qualifiziert. Erfahrungsgemäß werden viele – auch bei den

Turnern – von ihren Familien begleitet und angefeuert, was die Mehrkampfmeisterschaften für die Athleten zum beliebten sportlichen Gemeinschaftserlebnis macht. (th)